

Indiana Tribune.

Tägliche- und Sonntagsausgabe.

Office: 120 D. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 12. Juni 1883.

Die Wunder künftiger Bewässerung.

Ein Riesenplan wird gegenwärtig im südlichen Californien besprochen: Bis in das Herz der Sierra Madre einen Tunnel zu treiben, und zwar nicht etwa, um nach Gold zu suchen, das einst den einzigen Reichtum dieses Landes bildete, sondern um Wasser zu erhalten und mittels desselben Bewässerungsanlagen in großartigem Maßstabe zu schaffen. Alle Anzeichen sprechen dafür, daß man in der Sierra Madre auf ein ergiebiges Wasservorrat rechnen muß, und welche Wunder das Wasser aus der Ebene herzaubern kann, welche Los Angeles umgibt, das zeigen die Beispiele, welche dort bereits vorhanden sind. Einer der spätesten derselben ist die Ansiedlung Riverside, wo aus einer Ecke der herrlichen Grachtgräben geschafft wurde, der in den Ber. Staaten existiert. 600 Familien wohnen dort in geschmackvoll gebauten und von Obstgärten und Weinplantagen umgebenen Landhäusern, welche durch eine enge Schlucht geheilt werden und außer Riverside das gegenüberliegende Städte Arlington bilden. Die Umgebung der Ansiedlung startet noch in den ganzen Oede und Trockenheit, welche einst auch über dem Ort der Ansiedlung selbst lagerte. Letztere ist 7 Meilen südlich von der südlichen Pacificabahn in dem County San Bernardino gelegen; die nächste Station ist das Städtchen Colton. Wer auf der genannten Bahn die große Colorado-Wüste kreuzt hat und nun sich der Ansiedlung nähert, dem taucht die wie eine Fata Morgana in der Sahara aus dem Boden, dem scheinen, wenn er den ersten Garten betrifft, die Goldorangerie dort goldiger als dem saftgrünen Laub zu glänzen, die Trauben üppiger zu schwollen, als irgendwo auf der Erde. Riverside und Arlington zählen zur Zeit ungefähr 3000 Einwohner; jede Familie betrifft 5 bis 10 Acre Land, jede solche Besitzung bildet eine höchst eindrückliche Plantage. Selbst die Schäfen, Kirchen, Hotels und Geschäftshäuser liegen mitten in Orangen- oder Citronen-Gärten. Die breiten Straßen sind mit Cypressen und Eucalyptus bepflanzt, die Arlington Avenue ist 150 Fuß breit und über sechs Meilen lang. Vor nun mehr 12 Jahren machte William Evans von Fort Wayne, Ind., den ersten Anfang mit einem künstlichen Bewässerung, aber in dem gegenwärtigen Umfang wurde dieselbe erst vor 7 Jahren durchgeführt. Dem Wasser folgten die Fruchtbäume und die Nüsse auf dem Fuße, und daher kommt es, daß alle Bäume trog der Jugend des Niederklassung sich bereits in dem Alter befinden, in dem sie fruchtig sind. Einem unbeschreiblichen Eindruck macht es, wenn man aus dieser üppigen und schwelenden Vegetation heraus den Blick auf die öden und kahlen Abhänge der Hügel und Berge und auf die schmalen Gipfel des Hohenberges richtet, welches ringsum den Horizont begrenzt. Das Wasser, welches dieses Wunder gewirkt hat, wird in der Nähe von Colton aus dem Hügel Santa Anna abgeleitet und läuft in einem hölzernen, aber höchst solid gearbeiteten Flutbett, das durch mächtige Holzpfeiler getragen wird, die Schlucht entlang, welche Riverside von Arlington trennt. Von ihm aus wird das Wasser durch ein kompliziertes Rinnenystem über die Ansiedlung verteilt. Das Land ist selbstverständlich geebnet worden, sodass eine gleichmäßige Vertheilung des Wassers stattfindet. Von den eingezogenen Rinnen läuft dasselbe aus, zufreießen Oeffnungen in flachen Gräben durch die Gärten und Pflanzungen. Nach jeder Bewässerung wird Erde über das Land gestreut, um der Bildung einer harten Kruste vorzubeugen. Die Bewässerungen dauern jedesmal 48 Stunden und werden von Anfang Mai bis Ende Oktober alle 4 bis 6 Wochen vorgenommen. In ungewöhnlich trockenem Jahre werden auch in der übrigen Zeit minuter Bewässerungen notwendig. Die hier gebauten Orangen sind die besten, welche California erzeugt und kommen an Süße, Saftigkeit und Aroma den Florida-Orangen sehr nahe. Im vorigen Jahre hat einer der ältesten Ansiedler von einem mit zwölfjährigen Bäumen bestandenen Acker einen Netto-Ertrag von \$1.000 erzielt. Die nächste wichtige Frucht ist die Troppe. Citronen gedeihen gut, aber die Limonen (blasse dünnschalige Citronen), an deren Anpflanzung große Erwartungen getrost wurden, können selbst einen leichten Frost nicht ertragen und haben den Orangen Platz gemacht. Aprikosen, Kirschen, Erdbeeren und noch viele andere Gärtenfrüchte und Beeren werden in solchen Mengen gebaut, daß eine großartige Anzahl mit den Einmähdern derbetten vollaus befähigt ist. Die Ansiedlung liegt 1.000 Fuß über und 60 Meilen von dem Meer, die Atmosphäre ist wunderbar rein und erquickend, nur im Winter finden milde Nebel von dem Ozeane aus ihren Weg bis in den herrlichen Garten. Zwischen dem Oktober und Mai schwanken die Temperaturen zwischen dem natürlichen Gefrierpunkt und 75 Grad, die durchschnittliche Jahrestemperatur ist 55 bis 60 Grad. Das Wasser der Zeitung ist kristallhell und frisch. Die meisten Ansiedler kamen aus den Neuengland-Staaten und aus dem Staat New York.

Theeverschärfung.

Mr. A. H. Bladell in Chicago steht bereits seit dem Jahre 1849 einem der größten Thee-Importgeschäfte dieser Stadt vor und kennt die Verhältnisse des Theehandels in China und Japan, sowie in England ebenfalls aus persön-

licher Anschauung. Derselbe erklärt in der "Chicago Times", die allgemeine Annahme, daß in den Ber. Staaten irgendwelcher Thee verschärfcht werde, sei durchaus irreführend. Der unterschätzliche Thee sei zu billig und die hiesigen Arbeitskräfte seien zu hoch, als daß sich ein derartiges Geschäft als vorteilhaft erweisen könne. In Großbritannien wurde der Thee in großem Maßstabe so lange verschärfcht, als ein hoher Einfuhrzoll auf denselben hafte. In China werden die unter dem Namen "Tea" in den Handel kommenden billigen Theesorten noch heute verschärfcht, kommen jedoch nicht auf den amerikanischen Markt. Diese Verschärfchtung besteht namentlich in der Farbung der Theesäfte, auch dieser Prozeß ist jedoch der Gesundheit nicht nachteilig. Zum Farben werden kleine Mengen Indigo und Glykose verwendet. Dasselbe durch Erhitzen der Blätter auf löslichen Platten bewirkt werde, ist ein Märschen. Seine Einwirkung auf den menschlichen Organismus verhindert den Thee bestimmt dem Thee, identisch mit dem Caffein, einem flüssigen Ole, welches kräftig und erregend wirkt, bis zu einem gewissen Grade den Genuss von Fleisch und Fleischbrühe erleichtert. Durch Trocknung der Blätter wird der grüne, durch Reiben derselben über dem Feuer der schwarze Thee gewonnen. Der letztere ist stärker als der leichte, weil bei seiner Trocknung mehr Saftfestigkeit verloren geht, während und außer Riverside das gegenüberliegende Städte Arlington bilden. Die Umgebung der Ansiedlung startet noch in den ganzen Oede und Trockenheit, welche einst auch über dem Ort der Ansiedlung selbst lagerte. Letztere ist 7 Meilen südlich von der südlichen Pacificabahn in dem County San Bernardino gelegen; die nächste Station ist das Städtchen Colton. Wer auf der genannten Bahn die große Colorado-Wüste kreuzt hat und nun sich der Ansiedlung nähert, dem taucht die wie eine Fata Morgana in der Sahara aus dem Boden, dem scheinen, wenn er den ersten Garten betrifft, die Goldorangerie dort goldiger als dem saftgrünen Laub zu glänzen, die Trauben üppiger zu schwollen, als irgendwo auf der Erde. Riverside und Arlington zählen zur Zeit ungefähr 3000 Einwohner; jede Familie betrifft 5 bis 10 Acre Land, jede solche Besitzung bildet eine höchst eindrückliche Plantage. Selbst die Schäfen, Kirchen, Hotels und Geschäftshäuser liegen mitten in Orangen- oder Citronen-Gärten. Die breiten Straßen sind mit Cypressen und Eucalyptus bepflanzt, die Arlington Avenue ist 150 Fuß breit und über sechs Meilen lang. Vor nun mehr 12 Jahren machte William Evans von Fort Wayne, Ind., den ersten Anfang mit einem künstlichen Bewässerung, aber in dem gegenwärtigen Umfang wurde dieselbe erst vor 7 Jahren durchgeführt. Dem Wasser folgten die Fruchtbäume und die Nüsse auf dem Fuße, und daher kommt es, daß alle Bäume trog der Jugend des Niederklassung sich bereits in dem Alter befinden, in dem sie fruchtig sind. Einem unbeschreiblichen Eindruck macht es, wenn man aus dieser üppigen und schwelenden Vegetation heraus den Blick auf die öden und kahlen Abhänge der Hügel und Berge und auf die schmalen Gipfel des Hohenberges richtet, welches ringsum den Horizont begrenzt.

Frankreich und China.

Neuveröffentlichungen folgen, die kürzlich der Marquis Tseng, chinesischer Gesandter in Paris, London und St. Petersburg, gehabt hat, mithin Frankreich entweder alle erwarteten Handelsvorteile in Tonkin aufzuheben, oder sich auf einen Konflikt einzustellen, um China gegen zu machen. Um die genannten Neuveröffentlichungen zu verstehen, muß man sich zunächst das Verhältnis Frankreichs zu Annam und China ver- gegewärtigen.

Der jetzige Beherrscher oder Thuduc von Annam ist ein Urenkel Nguyen-Ho, der sich gegen Ende des vorigen Jahrhunderts mit Hilfe französischer Offiziere nicht allein unabhängig von Tonkin machte, sondern leitete Reichsregierung in dem saftgrünen Laub zu glänzen, die Trauben üppiger zu schwollen, als irgendwo auf der Erde. Riverside und Arlington zählen zur Zeit ungefähr 3000 Einwohner; jede Familie betrifft 5 bis 10 Acre Land, jede solche Besitzung bildet eine höchst eindrückliche Plantage. Selbst die Schäfen, Kirchen, Hotels und Geschäftshäuser liegen mitten in Orangen- oder Citronen-Gärten. Die breiten Straßen sind mit Cypressen und Eucalyptus bepflanzt, die Arlington Avenue ist 150 Fuß breit und über sechs Meilen lang. Vor nun mehr 12 Jahren machte William Evans von Fort Wayne, Ind., den ersten Anfang mit einem künstlichen Bewässerung, aber in dem gegenwärtigen Umfang wurde dieselbe erst vor 7 Jahren durchgeführt. Dem Wasser folgten die Fruchtbäume und die Nüsse auf dem Fuße, und daher kommt es, daß alle Bäume trog der Jugend des Niederklassung sich bereits in dem Alter befinden, in dem sie fruchtig sind. Einem unbeschreiblichen Eindruck macht es, wenn man aus dieser üppigen und schwelenden Vegetation heraus den Blick auf die öden und kahlen Abhänge der Hügel und Berge und auf die schmalen Gipfel des Hohenberges richtet, welches ringsum den Horizont begrenzt.

Das Wasser, welches dieses Wunder gewirkt hat, wird in der Nähe von Colton aus dem Hügel Santa Anna abgeleitet und läuft in einem hölzernen, aber höchst solid gearbeiteten Flutbett, das durch mächtige Holzpfeiler getragen wird, die Schlucht entlang, welche Riverside von Arlington trennt. Von ihm aus wird das Wasser durch ein kompliziertes Rinnenystem über die Ansiedlung verteilt. Das Land ist selbstverständlich geebnet worden, sodass eine gleichmäßige Vertheilung des Wassers stattfindet. Von den eingezogenen Rinnen läuft dasselbe aus, zufreießen Oeffnungen in flachen Gräben durch die Gärten und Pflanzungen. Nach jeder Bewässerung wird Erde über das Land gestreut, um der Bildung einer harten Kruste vorzubeugen. Die Bewässerungen dauern jedesmal 48 Stunden und werden von Anfang Mai bis Ende Oktober alle 4 bis 6 Wochen vorgenommen. In ungewöhnlich trockenem Jahre werden auch in der übrigen Zeit minuter Bewässerungen notwendig. Die hier gebauten Orangen sind die besten, welche California erzeugt und kommen an Süße, Saftigkeit und Aroma den Florida-Orangen sehr nahe. Im vorigen Jahre hat einer der ältesten Ansiedler von einem mit zwölfjährigen Bäumen bestandenen Acker einen Netto-Ertrag von \$1.000 erzielt. Die nächste wichtige Frucht ist die Troppe. Citronen gedeihen gut, aber die Limonen (blasse dünnschalige Citronen), an deren Anpflanzung große Erwartungen getrost wurden, können selbst einen leichten Frost nicht ertragen und haben den Orangen Platz gemacht. Aprikosen, Kirschen, Erdbeeren und noch viele andere Gärtenfrüchte und Beeren werden in solchen Mengen gebaut, daß eine großartige Anzahl mit den Einmähdern derbetten vollaus befähigt ist. Die Ansiedlung liegt 1.000 Fuß über und 60 Meilen von dem Meer, die Atmosphäre ist wunderbar rein und erquickend, nur im Winter finden milde Nebel von dem Ozeane aus ihren Weg bis in den herrlichen Garten. Zwischen dem Oktober und Mai schwanken die Temperaturen zwischen dem natürlichen Gefrierpunkt und 75 Grad, die durchschnittliche Jahrestemperatur ist 55 bis 60 Grad. Das Wasser der Zeitung ist kristallhell und frisch. Die meisten Ansiedler kamen aus den Neuengland-Staaten und aus dem Staat New York.

solle. Tseng glaubte natürlich, daß damit die Unterwerfung aller Fremden unter die chinesische Oberhoheit und die Unterwerfung der auswärtigen Politik Frankreichs durch den Thuduc aufgehoben sei, aber Chasselot-Lacour, der jetzige französische Minister des Auswärtigen, ist anderer Ansicht und beschuldigt den Herrscher von Annam des Treubruchs, weil er die chinesische Oberhoheit amerikanisch.

Marquis Tseng hat nun mehr erklärt, daß China nur unter folgenden Bedingungen die Verträge von 1862 und 1874 anerkennt und durchsetzt werden: 1. Die Franzosen müssen die chinesische Oberhoheit über Annam anerkennen und dürfen sich in den Angelegenheiten Tonkin's nur dann einmischen, wenn sie vom Thuduc dazu aufgefordert werden. Da es aber dem Thuduc gar nicht einfällt, nach dem Vertrage von 1874 die Schiffsaufunft auf dem Roten Flusse zu schützen und da er noch viel weniger die Franzosen auffordert, das zu tun, so würde die Annahme der chinesischen Bedingungen nichts weiter bedeuten, als den obligären Rückzug Frankreichs aus Tonkin. Letzterer wird für Frankreich nur wegen der Handelsinteressen Wert. Dusen je diese nicht wahren, so können sie sich ebenso gut vollständig zurückziehen. Gerade das will China durchsetzen, und den neuesten Nachrichten zufolge ist es eifrig zum Kriege. In Paris steht man sich allerdings an, ob man an die chinesische Kriegsfähigkeit nicht im Geringsten glaube, doch ist es offensichtlich, daß das Kind, dem die Zukunft gehört, nicht das Kind, dem die Zukunft gehört. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den Franzosen vorzuschreiben, daß seine Bissigleiter innen hoch seien, und der elektrische Strom durch das Innere der Stangen gleite, ohne Schaden zu thun, — und die Bauern laufen ihm zu guten Preisen an. Die Bissigleiter ab. In den letzten paar Jahren pflegte der alte Fisch der Küste zu sein: 1. Die Landbewohner des Sohnes aus Batters Mund fortwährend gespielt. Das tragische Ende Fisch's war ein schwerer Schlag für den alten Fisch-Haushalt, doch er erholt sich bald und trug nach wie vor sein joviales Leben zur Schau. Das Dry Goods-Geschäft steht er später auf und verlässt Bissigleiter. Er verstand es, den